

[A] Hüttenwanderung im Wilden und Zahmen Kaiser

Kursnummer:	166003
Ort:	Kaisergebirge, Österreich
Beginn:	09.08.2016 (18.00 Uhr)
Ende:	17.08.2016 (10.00 Uhr)
Anz. d. E.-Termine:	
Einzeltermine:	
Preis:	235,00 € (Junior: 195,00 €)
Zusätzl. Kosten:	keine
Leistungen:	Organisation/Ausbildung
Inhalte:	
Anforderungen:	Kondition für Gehzeiten bis zu 7 Std., Klettersteigset erforderlich für Jubiläumssteig
Sonstiges:	mit 3 Tageswanderungen
TNzahl:	4 bis 7
Ausbilder:	Norbert Tritter, Tel: 92 18 01, 0157 / 87 92 18 01, Email: norbert.tritter@web.de
Anmeldung:	Geschäftsstelle, bis 15.07.2016

- Beginn um 18 Uhr am 9.8. im Hans-Berger-Haus
- Ende nach dem Frhstk in der Vorderkaiserfeldenhütte
- Gehzeiten bis zu 8 Std.

Tourverlauf:

1. Tag: Eigener Start z.B. vom Kaisertalparkpl. (500 m) über Pfandhof - Klaushütte - Hinterbärenbad (829 m) - Hans-Berger-Haus (936 m)
- leichter Weg 801 bzw. E 4 zum Einlaufen, ca. 7,5 km und 450 Hm in etwa 2:45 Std.
2. Tag: Tageswanderung mit kl. Rucksack vom Hans-Berger-Haus (936 m) über Hinterbärenbad - Güttlersteig - Gamskarköpfl (2040 m) - Sonneck
- lange Wanderung auf mittelschweren+schweren Wegen Nr. 813+821, jeweils ca. 4,5 km und 1500 Hm; insgesamt ca. 8 Std. für gleichen Weg hin und zurück.
3. Tag: Hans-Berger-Haus (936 m) - Hinterbärenbad - Bettlersteig (1356 m) - Kaindlhütte (1293 m)
- kürzere Etappe auf mittelschweren+schweren Wegen Nr. 813+827, ca. 5,5 km und 500 Hm in etwa 3 Std.
4. Tag: Kaindlhütte (1293 m) - Walleralm - Steiner-Hochalm - Kaiser-Hochalm (1417 m) - Gruttenhütte (1620 m)
- von der Strecke her lange Etappe mit ca. 12 km und 650 Hm auf mittelschweren Wegen 827+823 (Wilder-Kaiser-Steig) in etwa 5:30 Std.
5. Tag: Gruttenhütte (1620 m) - Kübelkar - Jubiläumssteig - ggf. Hintere Goinger Halt (2142 m) - Ellmauer Tor - Steinerne Rinne - Eggesteig - Stripsenjochhaus (1577 m)
- anspruchsvoller Tag auf schweren Wegen 824+812 mit 2 Klettersteigen (Jubiläums- und Eggesteig) mit ca. 5,5 km und 500 Hm in etwa 6 Std. ohne Hintere Goinger Halt. Die beiden Klettersteige gehören zur leichten Kategorie und Klettersteigset, Gurt+Helm sind hierfür trotzdem unbedingt erforderlich.

Deutscher Alpenverein Sektion Berlin e.V., Markgrafenstr. 11, 10969 Berlin
Sitz: Berlin, AG Charlottenburg, VR 1083 B

Tel. 030 / 251 09 43 | **Fax:** 030 / 25 29 99 89 | **eMail:** kurse@dav-berlin.de

Öffnungszeiten und Telefonservice:

Montag 14.00 - 19.00 Uhr | Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr | Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

[A] Hüttenwanderung im Wilden und Zahmen Kaiser (Seite 2)

6. Tag: Tageswanderung vom Stripsenjochhaus (1577 m) z.B. durch Großes Griesener Tor - Fritz-Pflaum-Hütte (1866 m) - Kl. Griesener Tor - Russenleiter - Stripsenjochhaus (1577 m) = schwere Variante auf anspruchsvollen Wegen mit ca. 8 km und 1300 Hm in etwa 7 Std. ODER

- die leichtere Variante vom Stripsenjochhaus über Stripsenkopf (1807 m) - Tristecken - Kohllahnersattel (1513 m) - Kohlalm - Feldalm (1303 m) - Feldalmsattel - Stripsenjochhaus = mittelschwere Wege mit insgesamt ca. 10 km und 800 Hm in etwa 6 Std.

7. Tag: Stripsenjochhaus (1577 m) - Feldalmsattel - Hochalm (1408 m) - Kleinmoseralm (1383 m) - Kaiserquelle - Vorderkaiserfeldenhütte (1388 m)

- Wanderung u.a. auf dem mittelschweren Weg 811 (Höhenweg) mit ca. insgesamt 9,5 km und 450 Hm in etwa 4 Std.

8. Tag: Tageswanderung von der Vorderkaiserfeldenhütte über die Naunspitze (1633 m) - Petersköpfl (1745 m) - Einserkogel (1924 m) - Zwölferkogel - Pyramidenspitze (1997 m) - Elferkogel - Hinterkaiserfeldentalm (1480 m) - Vorderkaiserfeldenhütte

- anspruchsvolle Wanderung auf mittelschweren und schweren Wegen 835+836 auf mehrere Gipfel mit ca. 9 km und 750 Hm in ca. 5 Std.

9. Tag: Abstieg über leichte Wege 835+801 von der Vorderkaiserfeldenhütte (1388 m) über die Rietzaualm (1161 m) - Veitenhof - Kaisertalparkpl. in Kufstein

- insgesamt ca. 4 km mit einem Abstieg von 900 Hm in ca. 2 Std.

Fazit: Insgesamt ist diese Hüttenwanderung für Wanderer mit mittleren Erfahrungs- und Konditionswerten möglich, da sich durch die unterschiedlichen Hüttenetappen und auch durch die 3 Tageswanderungen eine zeitweise spürbare Entlastung der technischen und körperlichen Anforderungen ergibt.